



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03792**  
Datum: 07.02.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2018	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	27.03.2018	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.04.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.04.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zu - Zehn Jahre „Nationale Akademie der Wissenschaft,, in Halle - Würdigung durch die Stadt -**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat erachtet es als außerordentliche Ehre für die Stadt Halle und sieht es als beträchtlichen Vorzug für den hiesigen Wissenschaftsstandort an, dass die Leopoldina als älteste ununterbrochen existierende naturwissenschaftliche Akademie der Welt seit 1878 in unserer Stadt ihren Sitz hat und seit Februar 2008 als „Nationale Akademie der Wissenschaften“ von hier aus ihre Aufgaben wahrnimmt.

Die Anwesenheit dieser renommierten Wissenschaftseinrichtung bedeutet für die gastgebende Stadt auch eine besondere Verpflichtung zu deren Unterstützung und Förderung beizutragen.

Anlässlich des zehnten Jahrestages der Gründung der Leopoldina als „Nationale Akademie der Wissenschaften“ (18. Februar 2018) fordert der Stadtrat die Stadtverwaltung auf, Initiativen im Sinne dieser Verpflichtung zu ergreifen und setzt sich für folgende Maßnahmen ein:

- Der Stadtrat begrüßt, dass die Stadtverwaltung nach eigenen Aussagen (Anfrage Hauptausschuss 18.10.2017, schriftliche Antwort der Verwaltung vom 19.01.2018) eine „vitale Zusammenarbeit“ und einen „regelmäßigen Austausch auf Führungs- und

Arbeitsebene“ praktiziert. Er fordert die Verwaltung auf, über Inhalt und Ergebnisse dieser Kooperation dem Stadtrat jährlich zu berichten.

- Der Stadtrat beschließt, dass Halle unverzüglich mäzenatisches Mitglied des Leopoldina Akademie Freundeskreises e.V. wird.
- Dem Beispiel der Stadt Schweinfurt folgend soll die Stadt durch Dotieren eines Preises, mit dem die Leopoldina anlässlich ihrer Jahresversammlungen besondere wissenschaftliche Leistungen würdigt, die Förderung der Wissenschaft durch die Akademie unterstützen.

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Mit der Ernennung der Leopoldina zur Nationalen Akademie der Wissenschaften hat auch die Stadt Halle eine Aufwertung in der deutschen Wissenschaftslandschaft erfahren. Der in diesem Zusammenhang restaurierte Sitz am Jägerberg hat die Innenstadt attraktiver gemacht. Die Leopoldina bereichert mit zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen die wissenschaftlichen Angebote in unserer Stadt, nicht zuletzt bei der „Langen Nacht der Wissenschaft“, weitere Einbindung in Aktivitäten der Stadt ist vorgesehen.

Demgegenüber ist nicht zu erkennen, mit welchen Anstrengungen die Stadt Halle die Arbeit der Leopoldina substantiell unterstützt.

Im Gegensatz dazu ist die Förderung durch die Stadt Schweinfurt als Gründerstadt der Leopoldina deutlich wahrnehmbar.

Die Stadt Schweinfurt ist mäzenatisches Mitglied des Leopoldina Akademie Freundeskreises e.V. Schweinfurt dotiert seit 1962 den von der Leopoldina vergebenen Carus-Preis  
**(Carus-Preis der Stadt Schweinfurt)**

- Eine Anregung des XXII. Präsidenten Kurt Mothes (1900-1983, amtierend 1954-1974) aufgreifend, stiftete der Stadtrat am 17. Mai 1961 den Carus-Preis der Stadt Schweinfurt, der den jeweiligen Trägern der 1938 erstmals vergebenen Carus-Medaille der Leopoldina zuerkannt wird.)
- Seit 1962 verleiht die Stadt Schweinfurt den jeweiligen Trägern der Medaillen den derzeit mit insgesamt 10.000 € dotierten Carus-Preis.
- Unter den seither ausgezeichneten 46 Wissenschaftlern zählen zu den bekanntesten die Nobelpreisträger Feodor Lynen (+), Jacques Monod (+), Manfred Eigen, Georges Köhler (+), die spätere Nobelpreisträgerin Christiane Nüsslein-Volhard, Erwin Neher und Bert Sakmann.)

Das zehnjährige Jubiläum der Ernennung zur Nationalen Akademie, das bei der Jahrestagung im September gewürdigt werden soll, wäre eine gute Gelegenheit, ein deutliches Signal zu setzen.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

21. Februar 2018

**Sitzung des Stadtrates am 28.02.2018**  
**Antrag der CDU/FDP-Fraktion zu – „Zehn Jahre Nationale Akademie der Wissenschaft in Halle“ - Würdigung durch die Stadt**  
**Vorlagen-Nr.: VI/2018/03792**  
**TOP: 9.1**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung.

**Begründung:**

Die Zusammenarbeit von Leopoldina und Stadt wird beiderseits als vertrauensvoll und fruchtbringend bewertet. Dies hat der Präsident der Leopoldina jüngst anlässlich des Antrittsbesuches des Bundespräsidenten bekräftigt.

Im Ausschuss soll erneut über die langjährige Kooperation und die gemeinsamen Pläne mit Blick auf den IQ-Innovationspreis der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland informiert werden. Dazu wird die Generalsekretärin der Leopoldina Frau Professor Dr. Schnitzer-Ungefug eingeladen.

Die Entscheidung über eine Mitgliedschaft im Leopoldina Akademie Freundeskreises e.V. obliegt dem Stadtrat. Im Ausschuss wird ergänzend dargestellt, welche Mitglieder des Konzerns Stadt Halle bereits mäzenatisches Mitglied bzw. fördernde Mitglieder sind.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

